Dresdner Journal.

Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 152. | Mittwoch, 3. Juli | 1912.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.
Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingesandt) 150 Pf. Preisermäßigg. auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Se. Majestät der Kaiser besichtigte gestern das 1. Leib-husarenregiment Nr. 1 in Danzig.

*

In England sind zwischen den Liberalen und der Arbeiterpartei ernste Zwistigkeiten wegen der Aufstellung eines liberalen Kandidaten in einem bisher durch die Arbeiterpartei vertretenen Wahlkreis ausgebrochen.

*

Wilson ist zum demokratischen Präsidentschafts-kandidaten ernannt worden.

*

Das zur Ueberfahrt über den Atlantischen Ozean bestimmte Luftschiff „Akron" ist in Atlantic City (New Jersey) in einer Höhe von etwa 800 m explodiert. Der Ingenieur Vaniman und vier Mann der Besatzung wurden getötet.

*

In Kairo ist eine Verschwörung gegen den Khedive, Lord Kitchener und den Premierminister aufgedeckt worden. Drei Nationalisten wurden verhaftet.

*

Beim Zusammenstoße eines Personenzuges mit einem elektrischen Straßenbahnzuge in der Nähe von Grao bei Valencia wurden 5 Personen getötet und 25 verletzt.

Amtlicher Teil.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Fabrikmitbesitzer Bernhard Martin Schroeder in Grimma den Titel und Rang als Kommerzienrat zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Chemiker Dr. phil. Schönbeck in Leipzig-Gohlis das ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Oldenburg verliehene Ehren-Ritterkreuz 2. Klasse des Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig annehme und trage.

Für den Monat Juni 1912 sind behufs Vergütung des von den Gemeinden resp. Quartierwirten innerhalb der betreffenden Lieferungsverbände im Monat Juli 1912 an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangenden Pferdefutters in den **Hauptmarktorten** der **Lieferungsverbände** des **Regierungsbezirks Bautzen** folgende **Durchschnitte** der **höchsten Preise für Pferdefutter** mit einem **Aufschlage von fünf vom Hundert** festgesetzt worden:

	Hafer 100 kg	Heu 100 kg	Stroh 100 kg
Bautzen:	21 M. 80 Pf.	9 M. 45 Pf.	6 M. 05 Pf.
Kamenz:	22 „ 10 „	9 „ 24 „	5 „ 68 „
Löbau:	21 „ — „	8 „ 92 „	6 „ 30 „
Zittau:	20 „ 62 „	10 „ 92 „	6 „ 51 „

Bautzen, am 1. Juli 1912. 45V

Königliche Kreishauptmannschaft. 4741

Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Hilfswagenführer Hermann Friedemann in Dresden für das von ihm am 16. April 1912 mit Mut und Entschlossenheit bewirkte Aufhalten eines durchgegangenen Pferdes auf der Leipzigerstraße in Dresden eine Geldbelohnung bewilligt. 1562 III

Dresden, am 20. Juni 1912. 4750

Königliche Kreishauptmannschaft.

Die Königliche Kreishauptmannschaft hat auf Ansuchen den Mechaniker Rudolf Krause in Niederlößnitz zur Ausbildung von Kraftradführern und Kraftwagenführern unter Beschränkung auf Führer von Wagen der Klassen 3a und 3b im Sinne von Punkt III der Anlage B zur Bundesratsverordnung vom 3. Februar 1910 und unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs ermächtigt. — § 8 der Ausführungsbestimmungen zur Verordnung des Bundesrats vom 3. Februar 1910 über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen vom 21. März 1910. — 838a XIII

Dresden, den 1. Juli 1912. 4751

Königliche Kreishauptmannschaft.

Während meiner bis mit 27. Juli dieses Jahres dauernden Beurlaubung werde ich durch Herrn Geheimen Regierungsrat Dr. Süßmilch vertreten. 26 cIa

Zwickau, den 4. Juli 1912. 4742

Kreishauptmann **Dr. Fraustadt.**

Der Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Flinzer zu Plauen ist vom 15. Juli bis mit 3. August dss. Jhs. beurlaubt. Mit seiner Stellvertretung ist der Bezirksarzt Dr. Schmidt zu Oelsnitz beauftragt. 289 VII

Zwickau, den 1. Juli 1912. 4743

Der Kreishauptmann.

Ernennungen, Versetzungen rc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Innern. Angestellt: Assessor Frölich bei der Amtsh. Pirna als Regierungsassessor beim Dresdner Journal.

Brandversicherungskammer. Beim technischen Personal. Befördert: Brandversicherungsassistenten Benuwitz und Seidel zu Brandversicherungsinspektoren. — Bei der Kanzlei. Befördert: Bureauassistenten Metasch, Schönfeld, Seidel, Seifert zu Sekretären, Expedienten Feustel, Nebe, Richter, Seidel, Goldschmid zu Bureauassistenten. Angestellt: Hilfsarbeiter Hecker, Keil, Schildbach, Vogel, Canzler, David, Schubert und die Militäranwärter Tschischgale und Morgenstern als Expedienten.

Im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu besetzen: die ständige Lehrerstelle an der 4klassigen Kirchschule zu Dürrhennersdorf. Kollat.: die oberste Schulbehörde. Außer freier Wohnung im Schulhause 1500 M. Grundgehalt vom Schuldienst, 589,05 M. kirchendienstliches Einkommen, 100 M. für Besorgung der Verwaltungsgeschäfte, sowie bis auf weiteres 75 M. fürs 2stündige Sommerturnen, 225 M. für 6stündigen Winterunterricht in der Fortbildungsschule, 150 M. für 2 Überstunden und ev. 160 M. der Frau des Lehrers für 4stündigen Nadelarbeitsunterricht. Gesuche musikalisch vorgebildeter Bewerber mit Zeugnissen bis auf die neueste Zeit sind bis zum 28. Juli beim Königl. Bezirksschulinspektor in Löbau einzureichen.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Inseratenteil.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 3. Juli. Se. Majestät der König wohnte mit Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen heute früh 7 Uhr der Besichtigung des 1. (Leib-) Grenadierregiments Nr. 100 auf dem Truppenübungsplatze Königsbrück bei und kam hierauf in das Residenzschloß. Hier empfing Allerhöchstderselbe nach 12 Uhr die Hofdepartementschef zum Rapport und erteilte um 1 Uhr dem außerordentlichen Gesandten Sr. Majestät des Königs von Dänemark, Kammerherrn Baron v. Blixen-Finecke, in dessen Begleitung sich der Kammerjunker v. Lerche befand, zur Notifizierung der Thronbesteigung Sr. Majestät des Königs Christian X. im Beisein des Ministers der auswärtigen Angelegenheiten und der Herren des Königl. Dienstes eine feierliche Audienz.

Anschließend fand Frühstückstafel statt, an der die Herren der Sondermission, Staatsminister Graf Vitzthum v. Eckstädt, Exzellenz, und der dem Abgesandten zugeteilte Legationssekretär v. Schönberg teilnahmen.

Nach der Tafel kehrte Se. Majestät der König nach Wachwitz zurück.

— Die Königl. Dänische Sondermission wurde nachmittags von Ihren Königl. Hoheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg im Palais an der Zinzendorfstraße empfangen.

Deutsches Reich.

Der Kaiser in Danzig.

Danzig, 2. Juli. Auf dem großen Exerzierplatz zu Langfuhr hatte heute früh das 1. Leib-Husarenregiment Nr. 1 unter dem Kommando des Kronprinzen Paradeaufstellung genommen. Am rechten Flügel standen die direkten Vorgesetzten mit dem kommandierenden General v. Mackensen an der Spitze. Gegen 8 Uhr traf Se. Majestät der Kaiser im Automobil ein. Er trug die Uniform des 1. Leib-Husarenregiments und stieg zu Pferde, mit ihm die Kronprinzessin in der Uniform ihres Dragonerregiments, die Prinzessin Viktoria Luise in der Uniform des 1. Leib-Husarenregiments und Prinz Adalbert, sowie die Herren des Gefolges. Der Kaiser sprengte über den Platz und ritt die Front des Regiments ab, das darauf einen Parademarsch ausführte. Es folgte ein Exerzieren des Regiments mit einer Attacke gegen einen markierten Feind. Nach einer Kritik setzte um ½10 Uhr ein Feuergefecht ein, zu dem Infanterie, Artillerie und Maschinengewehre zugezogen wurden. Nach abermaliger Kritik nahm der Kaiser um ¾11 Uhr den Vorbeimarsch des Regiments, sowie der gesamten Truppen der Garnison Danzig entgegen und ritt darauf mit dem Kronprinzen an der Spitze der Leib-Husarenbrigade nach dem Kasernement der Brigade zurück, wo er das Frühstück im Offizierkasino des 1. Leib-Husarenreuregiments einnahm. Auf dem Exerzierplatze waren auch die beiden ältesten Söhne des Kronprinzen in einem Vierspänner anwesend. Das Wetter war günstig.

Neufahrwasser bei Danzig, 2. Juli. Se. Majestät der Kaiser traf gegen 2 Uhr von Langfuhr aus hier ein und nahm auf der „Hohenzollern" Wohnung. Um 5 Uhr erschien die Kronprinzessin mit ihren drei ältesten Söhnen zum Tee an Bord der Kaiserjacht. Bald nach 6 Uhr traf der Reichskanzler in Begleitung des Wirkl. Legationsrats Grafen Mirbach-Harff und des Adjutanten Frhrn. v. Sell hier ein. Vorher war bereits der russische General Tatischtschew angelangt. Sämtliche genannten Herren nahmen auf der „Hohenzollern" Quartier.

Gegen 8 Uhr begab sich Se. Majestät der Kaiser von der „Hohenzollern" im Automobil nach der kronprinzlichen Villa, wo Abendtafel war. An dieser nahmen außer dem Kaiser die Prinzessin Viktoria Luise und Prinz Adalbert teil. Ferner waren u. a. geladen: Oberhof- und Hausmarschall Graf zu Eulenburg, Generaloberst v. Pleiten, der kommandierende General v. Mackensen sowie die übrigen direkten militärischen Vorgesetzten des Kronprinzen.

Die dänische Spezialmission beim Großherzog von Baden.

Karlsruhe, 2. Juli. Beim Großherzog und der Großherzogin, die sich heute vormittag zu mehrtägigem Aufenthalt nach Schloß Eberstein begeben haben, fand gestern abend zu Ehren der hier eingetroffenen dänischen Spezialmission zur Notifizierung des Thronwechsels in Dänemark im Großherzogl. Palais ein Diner statt. Der Großherzog hat dem Kammerherrn Baron v. Blixen das Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen und dem dänischen Kammerjunker und Bureauchef im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten in Kopenhagen v. Lerche das Kommandeurkreuz 2. Klasse desselben Ordens verliehen.

Amtliches Wahlergebnis im Reichstagswahlkreise Hagenow-Grevesmühlen.

Hagenow, 2. Juli. Nach dem amtlichen Wahlergebnis sind bei der Reichstagsstichwahl am 28. Juni von 16 593 gültigen Stimmen für Seminaroberlehrer Sivkovich (fortschr. Vp.) 9439 und für Tischlermeister Pauli (kons.) 7154 Stimmen abgegeben worden.

Von der Reise Dr. Solfs.

Rehoboth, 2. Juli. Die Reise des Staatssekretärs Dr. Solf hat in den letzten Tagen Bethanien berührt, wo die Kleinsiedlungen besichtigt wurden, dann Keetmanshoop, wo die Bevölkerung und die Schutztruppe zum Empfang erschienen waren. Auf die feierliche Grundsteinlegung zum Johanniterkrankenhaus folgte abends ein Bankett. Die nächsten Stationen der Rundreise waren Kabus, Gibeon, Kranzplatz, Gochas, Schäferei Orab und die Farmen Voigtsgrund und Keinuchas. Unterwegs zwischen Kabus und Gibeon begrüßte eine Abordnung der Hottentotten von Berseba den Staatssekretär. Die Fahrt nach Kub und von dort nach Rehoboth erfolgte im Automobil. In Rehoboth empfingen die weiße Bevölkerung und die Bastardkompanie den Staatssekretär. Die Weißen und der Bastardrat stellten bei dieser Gelegenheit die Bitte, daß Mischehen grundsätzlich verboten werden möchten.

Kleine politische Nachrichten.

Berlin, 2. Juli. Einige ausländische Blätter haben gemeldet, daß das Befinden Ihrer Majestät der Kaiserin zu ernsten Besorgnissen Anlaß gebe. Diese Nachricht ist vollständig unbegründet. Ihre Majestät ist lediglich von der Nauheimer Kur etwas angegriffen und muß sich daher noch einige Schonung auferlegen.

SLUB
Wir führen Wissen.